

# 3D-DRUCK

KUNSTEDITIONEN FÜR PLASTIKEN in Ton gedruckt und bei hoher Temperatur gesintert

DANIEL MAILLET



Modell und erste Modellierarbeiten

Daniel Maillet beim Modellieren



Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Thema, das Walter Benjamins Essay *The Work of Art* im Zeitalter der mechanischen Reproduktion verkörpert. Das zwanzigste Jahrhundert war par excellence das Jahrhundert der zweidimensionalen Reproduktionen. Die Drucktechniken haben ein so hohes Niveau an Perfektion erreicht, dass sie mich an das der *Krieger von Riace*\* erinnern. Diese Verbindung ist nicht zufällig, da unsere Zivilisation sich in direkte Linie von der Denkweise derjenigen ableitet, die die Kopien dieser erstaunlichen Bronzen geschaffen haben. Die antike griechische Kultur verkörpert die göttliche Vollkommenheit in einer physischen Form von seltener Schönheit und Harmonie der anatomischen Proportionen. Hier entstand das Prinzip der Beobachtung als Hauptinstrument für eine tiefe Kenntnis des Universums, die typisch für unsere Zivilisation ist.

Die Nachahmung ist eine Aktivität, die auf einem vorher existierenden Modell basiert, das erneut entstehen soll. Diese Mimesis widerspiegelt das Verhalten der Natur. Die moderne wissenschaftliche Forschung beruht hauptsächlich auf diesen Prinzipien und Denkweisen. Seine lange Entwicklung hat in diesen letzten Jahrzehnten eine hyperbolische Beschleunigung erfahren und eine hypertechnologische Zivilisation mit der Reichweite unendlicher Spezialisierungen hervorgebracht. Einige andere Kulturen hätten den gleichen Weg gehen können, aber, wie Claude Lévi-Strauss sagte, jede Kultur entwickelte ihre spezielle Einzigartigkeit auf der Grundlage ihrer natürlichen Umgebung, ihrer religiösen Überzeugungen und ihrem Selbsterhaltungsbedürfnis. Daher ist keine von ihnen der westlichen Kultur unterlegen, obwohl viele Menschen so denken.

1976, nach Abschluss meines Studiums als Grafikdesigner in der Schweiz, beschäftigte ich mich mit Holz- und Kupferstich. Ich spezialisierte mich auf das Zeichnen und Malen und studierte an der Brera Akademie in Mailand. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts, in der Mitte der Reise meines Lebens, zog ich nach Brasilien, wo ich anfang mit Ton zu modellieren. Meine Experimente gingen von Anfang an Hand in Hand mit meinen Recherchen über die neuesten 3D-Technologien im Internet. Aber erst 2017 bekam ich meine ersten 3D Scans.

Ich bin Giuseppe Olmetti, dem Sekretär der Associazione Italiana della Città della Ceramica, AICC, dankbar, dass er mich Massimo Moretti, dem Gründer der *Wasp Company* in Massa Lombarda vorstellte, wo ich meine Grundlagenforschung betreiben konnte. Die keramischen Massen wurden von Fabio Poli, dem Eigentümer der Firma *Cibas* in Nove, geliefert. Soweit ich weiß, wurde zum ersten Mal eine echte figurative Plastik im 1:1-Format in Ton gedruckt. Es war ein großer Erfolg. Die Mechatronik entwi-

\* Die Bronzestatuen von Riace sind zwei griechische Bronzefiguren aus der Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. Sie befinden sich im Museo Nazionale della Magna Grecia in Reggio Calabria, Italien.



Scannen der gebrannten Plastik

ckelt sich ständig weiter und in kürzester Zeit werden die Hersteller die Ausrüstung noch weiter verbessert haben.

Die erste Frage, die mir in den Sinn kommt, ist: "Es geht immer noch um Kunstwerke"? Ich antworte: "natürlich!" Tatsächlich ist der letzte Schliff ja der "vitale Atem", von der Hand des Künstlers geprägt, der als letzter in die Formgebung der Plastik eingreift. Der 3D-Drucker ersetzt die Lehrlinge der klassischen Bottega der Mittelalter- und Renaissancezünfte. Die Dynamik der zeitgenössischen Kunst hat tabula rasa mit dem Wissen und den manuellen Fähigkeiten der klassischen

Sprachen gemacht. Als logische Konsequenz verwenden wir industrielle Ausrüstungen. Unser Jahrhundert gehört dem 3D-Druck und ich glaube, dass bald jeder von uns seinen eigenen 3D-Drucker zu Hause haben wird. Es liegt an uns, zu entscheiden, was, wann und wie wir es dann drucken werden.

Der Markt strebt eine große Transformation an, da alles individualisiert wird. Es ist nicht leicht, sich unsere Zukunft vorzustellen: panta rei, nach dem Aphorismus, der Heraklit zugeschrieben wird.

Unter diesen Umständen ist es mein Ziel, limitierte Auflagen drucken zu kön-

nen, nummeriert und signiert. 3D-Druck in Ton ist nur der erste Schritt des Prozesses. Der zweite Schritt, absolut entscheidend, ist das Brennen des Kunstwerks.

Der 3D-Druck und die Metamorphose des Tons im Brand führt zu einer Mischung, die der Beginn eines neuen Paradigmas sein wird!

<https://3dclayprinting.com/featured-story-daniel-maillet-art-editions/>

#### DANIEL MAILLET

*ist in der Schweiz und Italien ausgebildeter Graphic Designer, Maler, Zeichner und Bildhauer. Er lebt und arbeitet in Brasilien.*

Daniel Maillet am 3D-Drucker

Fotos - Daniel Maillet

